



Kinderschutz-Zentrum Osnabrück

FORTBILDUNGSANGEBOTE

HERBST/WINTER 2018

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus stationären,
teilstationären Einrichtungen, Kindergärten,
Schulen

Veranstaltungsort:

Kinderschutz-Zentrum Osnabrück, Goethering 5,
49074 Osnabrück
Konferenzraum 2. Etage

Mit dem Auto:

A1, Ausfahrt Osnabrück Nord, B 68 Richtung
Zentrum/Hauptbahnhof, Erich-Maria-
Remarque-Ring bis Parkplatz“ Berliner Platz“
(kostenpflichtig), weiter zu Fuß 300 m bis
Goethering 5

Mit der Bahn:

HBF, rechts auf Theodor-Heuss-Platz, weiter
auf Eisenbahnstr., links abbiegen auf Mittelstr.,
rechts abbiegen auf Goethering
(400 m, fünf Gehminuten)

Anmeldemodalitäten:

Den Eingang ihrer Anmeldung bestätigen wir
Ihnen nach Erhalt per E-Mail.
Der Anmeldeschluss ist drei Wochen vor der
jeweiligen Veranstaltung.
Sie erhalten bis spätestens zwei Wochen vor der
Veranstaltung eine Anmeldebestätigung mit
Angabe unserer Bankverbindung.
Bitte überweisen Sie dann die Gebühr unter
Angabe Ihres Fortbildungswunsches und Ihres
Namens.

Anmeldungen an:

info@kinderschutzbund-osnabrueck.de

Rücktritt:

Ein kostenfreier Rücktritt ist bis zwei Wochen
vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung
möglich. Danach ist der volle Betrag zu
entrichten oder es wird von Ihnen eine
Ersatzteilnehmer*in benannt.

Referentinnen:



Esther de Vries
Dipl. Sozialpädagogin/
arbeiterin
Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin
Kinderschutz-Zentrum
Osnabrück



Ruth Ludwig
Kulturanthropologin M.A.
Dipl. Sozialarbeiterin
EEH-Fachberaterin (Baby-
/Elterntherapie)
Kinderschutz-Zentrum
Osnabrück

Sexuelle Gewalt an Kindern

-besonnen Handeln bei Verdacht-

Das Thema „sexuelle Gewalt gegen Kinder“ beschäftigt Fachkräfte aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen und –kontexten. Um sinnvolle und hilfreiche Interventionen einzuleiten und gut zu begleiten, ist eine umfassende Kenntnis der Thematik erforderlich.

Neben grundlegenden Kenntnissen erfahren Teilnehmer*innen etwas über Strategien der Täter*innen und über die Folgen für die Kinder. Zusätzlich werden Interventionsmöglichkeiten vermittelt.

**Termin: 14.09. 2018 von 9.00 – 14.00 Uhr
oder 30.11. 2018 von 9.00 – 14.00Uhr
Kosten: 45€, inkl. Getränke**

Schutzauftrag bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

-Erkennen und Helfen –

Kindeswohlgefährdung erkennen und nach Bedarf besonnen handeln, gehört zu den schwierigen Aufgaben von pädagogischen Fachkräften. Es gilt, Anhaltspunkte wahrzunehmen, den Risikograd und Gefährdungsbereich zu bewerten und gegebenenfalls erste Interventionen einzuleiten.

Diese Fortbildung vermittelt notwendige Kenntnisse über gesetzliche Regelungen, Indikatoren von Risiko- wie Gefährdungslagen und daraus abgeleitete Handlungsschritte. Außerdem soll es Gelegenheit geben, sich persönlich mit dem Thema Kindeswohlgefährdung auseinander zu setzen.

**Termin: 28.09.2018 von 9.00 – 14.00 Uhr
Kosten: 45€, inkl. Getränke**

Doktorspiele oder sexueller Übergriff? -kindliche Sexualität im Spannungsfeld-

Sexuelle Handlungen unter Kindern verunsichern Eltern und pädagogische Fachkräfte. Gehören die Handlungen zu der sexuellen Entwicklung von Kindern oder sind es sexuelle Übergriffe, die ein Einschreiten notwendig machen?

Die Fortbildung soll Ihnen neben Grundwissen zu kindlicher Sexualität Handlungsleitlinien vermitteln, um im Fall eines sexuellen Übergriffes angemessen reagieren zu können.

**Termin: 26.10.2018 von 9.00 – 14.00 Uhr
Kosten: 45€, inkl. Getränke**

Schütteltrauma bei Säuglingen

Anhaltendes Babyschreien ist für Eltern oft nur schwer auszuhalten. Es kann zu Überforderung und Verzweiflung führen, Eltern werden unsicher und geraten manchmal an Grenzen der Belastbarkeit. Das vermeintlich ungehorsame Kind soll dann durch Schütteln zum „still sein“ gebracht werden. Vielen ist nicht bewusst, wie gefährlich das Schütteln eines Säuglings ist.

Wie häufig sind Schütteltraumen? Was sind die Hauptauslöser für heftiges Schütteln? Warum schreit ein Baby? Was kann gegen das Schreien getan werden? Welche Wege gibt es für Eltern in Überforderungssituationen?

Sie bekommen Einblicke in die Problematik und Tipps, wie Sie Eltern in dieser schwierigen Zeit begleiten und unterstützen können.

**Termin : 16.11.2018 von 9.00 – 12.00Uhr
Kosten: 35€, inkl. Getränke
Referentin: Ruth Ludwig, Kinderschutz-Zentrum, Frühe Hilfen**

NEU! NEU! NEU!

Kollegiale Fallberatung

Der pädagogische Berufsalltag stellt Fachkräfte immer wieder vor neue Herausforderungen, die Unsicherheiten auslösen.

Wir möchten ihnen Gelegenheit geben, in einer Gruppe mit Kolleg*innen konkrete pädagogische Handlungsprobleme zu reflektieren und zu beraten. Die Teilnehmer*innen erhalten die Möglichkeit, in einer kollegial-wertschätzenden Atmosphäre neue Impulse und Unterstützung für die Arbeit zu bekommen.

Angeleitet wird diese Gruppe von einer erfahrenen Mitarbeiterin des Kinderschutz-Zentrums. Es handelt sich um ein offenes, kontinuierliches Angebot für Fachkräfte aus stationären und teilstationären Einrichtungen, Kindergärten und Schulen.

Die Teilnehmerzahl sollte zehn nicht überschreiten, somit sind Voranmeldungen erwünscht. Bitte bringen Sie zu der Veranstaltung einen „ideellen Taler“ von 10€ mit.

**Termin: Jeden dritten Donnerstag im Monat von 18.30 – 20.00 Uhr; Beginn 18.10.2018
Leitung: Esther de Vries; Mitarbeiterin des Kinderschutz-Zentrums**



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung